

**Öffentliche Bekanntmachung der ordnungsbehördlichen Allgemeinverfügung zum
verkaufsoffenen Sonntag in der Wieslocher Kernstadt
am 05.07.2026**

Die Stadt Wiesloch erlässt aufgrund von § 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl. 2007, S. 135) in der zuletzt geänderten Fassung in Verbindung mit § 1 Nr. 2 der Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Wieslocher Kernstadt vom 06.12.2017 sowie der Änderungssatzung vom 23.11.2018 folgende

Allgemeinverfügung:

1. In der Wieslocher Kernstadt dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 2 LadÖG anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags beim Wieslocher Stadtfest am Sonntag, den 05.07.2026 für die Dauer von fünf Stunden zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.
2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, ist § 12 LadÖG zu beachten. Weitergehenden Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer in anderen Gesetzen ist Rechnung zu tragen. Zudem sind die Vorschriften des Gesetzes über die Sonntage und Feiertage Baden-Württemberg zu beachten.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung:

Nach § 8 LadÖG dürfen abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 2 Nr. 1 Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Entscheidung über die verkaufsoffenen Sonntage obliegt der jeweiligen Gemeinde. Sie bestimmt die Tage und setzt die Öffnungszeiten fest.

Der Gemeinderat der Stadt Wiesloch hat mit Wirkung vom 06.12.2017 die Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Wieslocher Kernstadt verabschiedet. Mit der Änderung der Satzung vom 23.11.2018 wurde unter § 1 Ziffer 2 festgelegt, dass Verkaufsstellen im Sinne des § 2 LadÖG jeweils an einem Sonntag im Juli aus Anlass des Wieslocher Stadtfestes geöffnet sein dürfen, wobei der konkrete Termin für den verkaufsoffenen Sonntag mittels Allgemeinverfügung festgelegt wird. Die vorliegende Allgemeinverfügung konkretisiert mit der Festlegung des Termins auf den 05.07.2026 die Vorgaben der Satzung.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse. Dies hat zur Folge, dass ein eventuell erhobener Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Damit wird sichergestellt, dass die Verkaufsstellen am Sonntag während des Stadtfestes geöffnet sein können.

Die verkaufsoffenen Sonntage erweisen sich als Besuchermagnet und stellen ein wichtiges Marketinginstrument dar. Das Wieslocher Stadtfest ist seit einigen Jahren fest etabliert und aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Wiesloch kaum mehr wegzudenken. Seit 2010 endet es jeweils mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Die Einzelhändler der Kernstadt leisten einen wertvollen Beitrag zum jährlichen Gelingen der Veranstaltung, nicht zuletzt, weil sie das ohnehin schon attraktive Rahmenprogramm abrunden und so das Besucherinteresse in besonderer Weise angezogen wird.

Hinweis:

Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a Ladenöffnungsgesetz (LadÖG) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Vorschriften und Festsetzungen dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,-- € geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Wiesloch mit Sitz in Wiesloch erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 VwGO gestellt werden.

Stadt Wiesloch
Gewerbebüro

Wiesloch, den 01.06.2026